

Hansestadt LÜBECK 

**Arbeitsgruppe Hafententwicklung:
1. Sitzung**

22. August 2019, media docks, Lübeck



TOP 1

Begrüßung

Dr. Maik Bohne, Moderation, Die Gesprächspartner



Ablauf der heutigen Veranstaltung

1 Begrüßung und Vorstellungsrunde

Dr. Maik Bohne, Moderator, Die Gesprächspartner / alle Teilnehmenden

2 Lübecks Hafentwicklungsplan: Aufgabe und Zielsetzung

Guido Kaschel, Leiter, Lübeck Port Authority

3 Arbeitsgruppe Hafentwicklung: Wie arbeiten wir zusammen?

Dr. Maik Bohne, Moderator, Die Gesprächspartner / alle Teilnehmenden

4 Prognosen für die Entwicklung des *Port of Lübeck* bis 2030

Hafenumschlag: Seeverkehrsprognose 2030 des BMVI – Ableitungen für den Lübecker Hafen

Dr. Martin Makait, MWp GmbH

Umschlagsarten: Prognostizierte Veränderungen in Lübeck bis 2030

Birger Latki, Baltic Marine Consult GmbH

Logistische u. technische Entwicklungen im Ostseeverkehr bis 2030

Birger Latki, Baltic Marine Consult GmbH

5 Zusammenfassung und Ausblick auf die nächste Sitzung

Dr. Maik Bohne, Moderator, Die Gesprächspartner

TOP 1

Vorstellungsrunde

alle Teilnehmenden



TOP 2

Lübecks Hafenenwicklungsplan: Aufgabe und Zielsetzung

Guido Kaschel, Leiter, Lübeck Port Authority



Hafenentwicklungsplan (HEP)



- Der Bürgermeister und damit der Bereich 5.691 Lübeck Port Authority (LPA) der Hansestadt Lübeck ist gemäß Beschluss der Lübecker Bürgerschaft vom 28.11.2013 beauftragt worden einen Hafenentwicklungsplan (HEP) aufzustellen. Dieser soll den bestehenden, seit 1996 gültigen HEP bis zum Jahr 2030 fortschreiben.
- Der Zeithorizont 2030 ergibt sich, weil das Bundesverkehrsministerium 2013/14 eine Seeverkehrsprognose im Rahmen der Aufstellung des Bundesverkehrswegeplanes 2030 (BVWP2030) erarbeitet und veröffentlicht hat.

Hafenentwicklungsplan – auf welcher Planungsebene befinden wir uns?

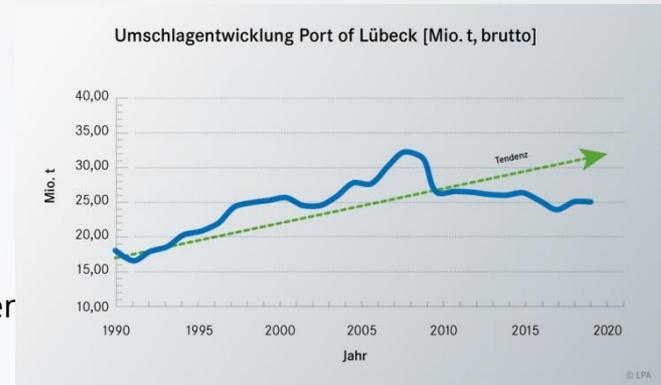


Hafenentwicklungsplan (HEP) – was ist das?

Ein **Hafenentwicklungsplan** (HEP) beschreibt auf Basis von

- Verkehrsprognosen,
- Art, Anzahl und Größe künftig zu erwartender Schiffe,
- vorhandener und zu erwartender Umschlagtechnik für die Be- und Entladung,
- und anderer relevanter Randbedingungen,

den daraus resultierenden Bedarf an zukünftigen Hafenzustandigkeiten (Hafenfläche, Anleger und Umschlagtechnik) und befasst sich auch mit der Verkehrsanbindungen des Hafens.



Aufgrund des relativ langen zeitlichen Vorlaufs für Hafenausbaumaßnahmen mit Flächenvorsorge, Genehmigungsverfahren und Bau von Hafeninfrastuktur und Hafensuprastruktur erstreckt sich der HEP auf einen relativ langen Planungshorizont von mind. 10 bis 20 Jahren.

Neben wirtschaftlichen Interessen müssen ökologische Belange und konkurrierende Stadtentwicklungskonzepte in den HEP einfließen.

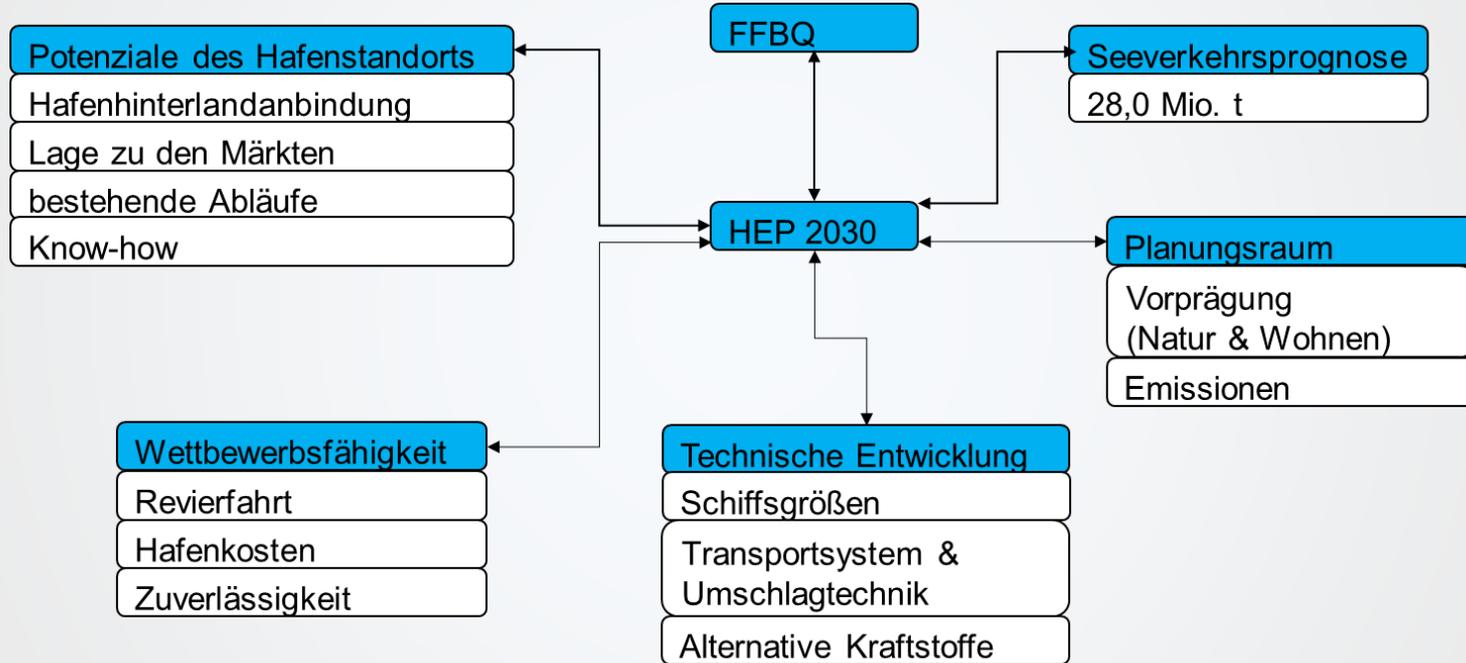
Ziel des HEP: Erhalt und/oder Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Lübecker Hafens durch Sicherung der erforderlichen langfristigen Entwicklungsperspektiven im Kontext der Stadtentwicklung (u.a. Flächennutzungsplan der Hansestadt Lübeck)

Hafenentwicklungsplan – was ist das?

- Grundlage für die Entwicklung des Hafens
 - Raum
 - Flächengröße
 - Verkehrsanbindung
- Grundlage für Politik und Privatwirtschaft
- Grundlage für die Sicherung und den Ausbau des Logistikstandorts Lübeck
- Basis für eine nachhaltige Hafenentwicklung

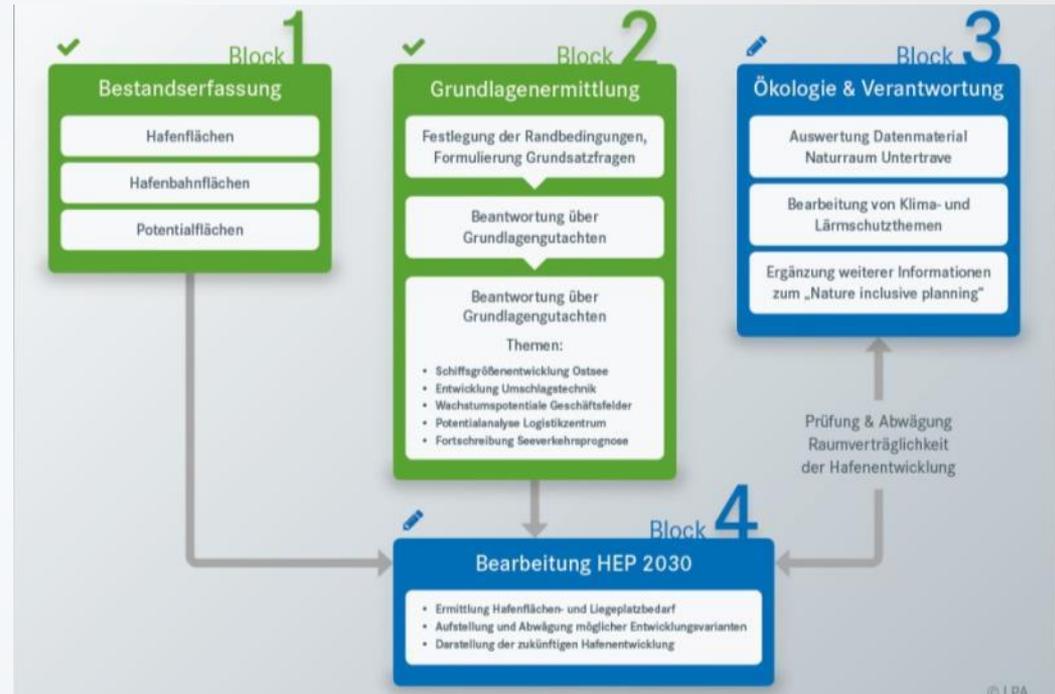


Hafenentwicklungsplan 2030 – Randbedingungen

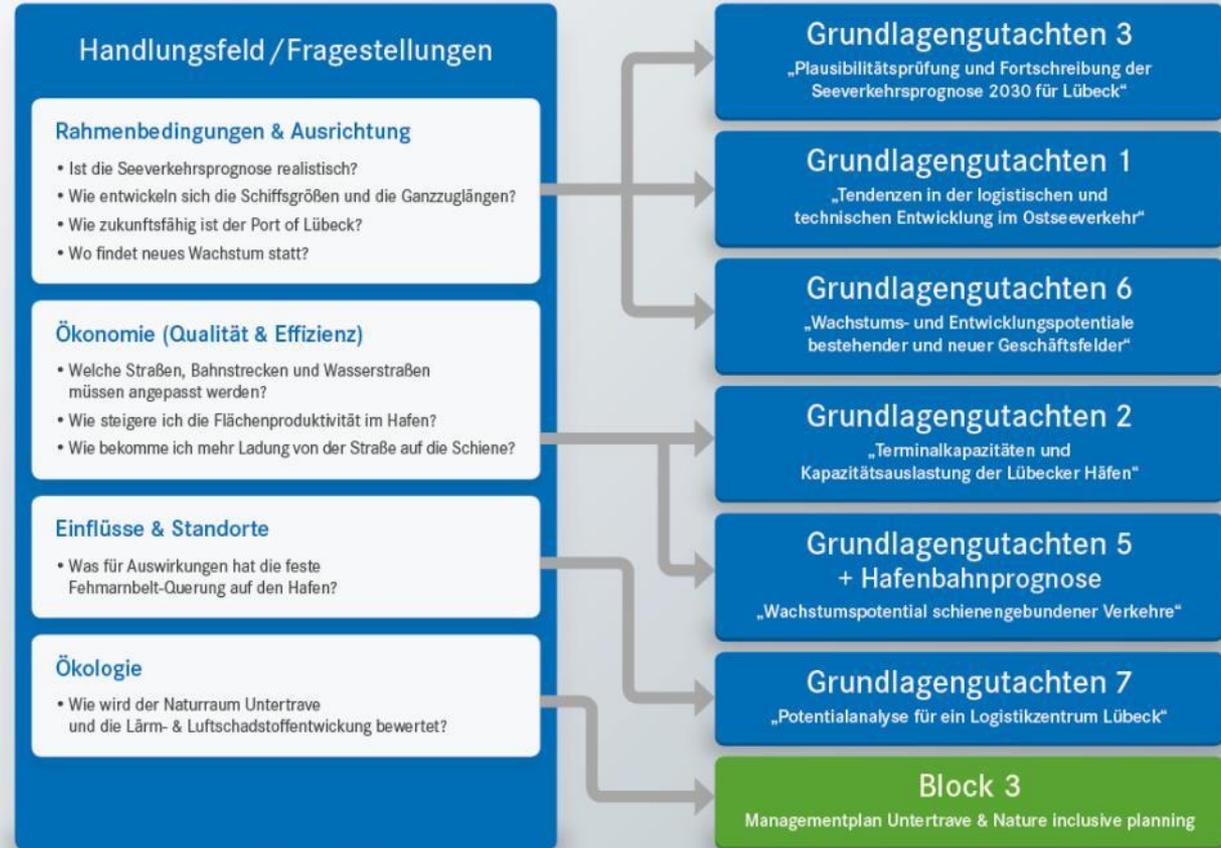


Struktur der Abarbeitung

- Plausibilitätsprüfung der Seeverkehrsprognose
- Schiffsgrößen- und Umschlagtechnikentwicklung
- Entwicklung modal split
- Wachstum und neue Märkte
- Produktivitätssteigerung
- Naturraum Untertrave
- Reduzierung der Hafenemissionen
- Hinterlandanbindung



Identifizierte Handlungsfelder



TOP 3

Arbeitsgruppe Hafententwicklung: Wie arbeiten wir zusammen?

Dr. Maik Bohne, Moderation, Die Gesprächspartner / alle Teilnehmenden



Vorgehen: Dialog unter dem Dach von Lübeck: überMorgen

Der Zukunftsdialog für Lübeck >
Erfahren Sie mehr über den Rahmungsplan Innenstadt: Worum geht es genau und wie sind Sie gefragt?

Flächennutzungsplan >
Der Flächennutzungsplan stellt die langfristige städtebauliche Entwicklung der Hansestadt Lübeck in ihren Grundzügen dar. Der Prozess der Neuaufstellung soll im Jahr 2018 beginnen.

Verkehrsentwicklungsplan >
Der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) stellt dar, wie langfristig die Mobilitätsbedürfnisse abgedeckt werden sollen.

Radschnellwege >
In Lübeck soll die Verbindung von Bad Schwartau mit dem Hauptbahnhof und der Innenstadt und im weiteren Verlauf Richtung Hochschulstadtteil oder Groß-Grönau untersucht werden.

Radverkehrskonzept >
Die Hansestadt Lübeck verfügt über ein vergleichsweise junges Radverkehrskonzept (RfV) welches jedoch kontinuierlich fortgeschrieben werden soll.

Hafenentwicklungsplan

Arbeitsgruppe Hafententwicklung Lübeck

Hafen- und Hafenbahflächen der Hansestadt Lübeck

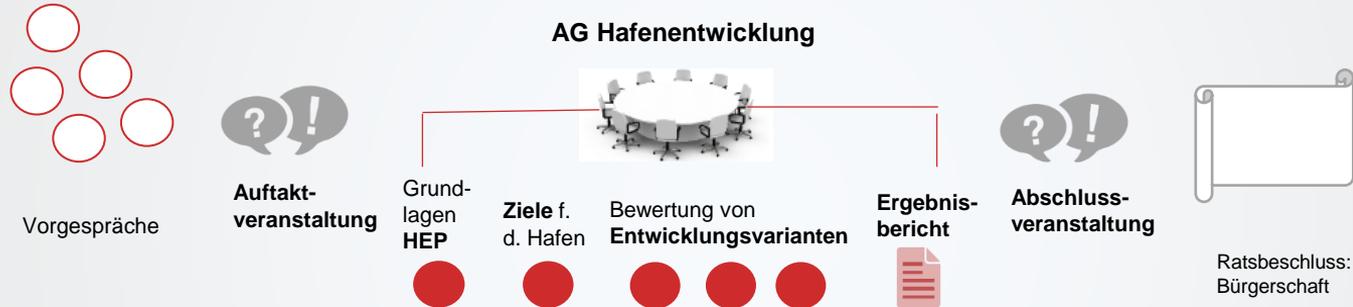
- Öffentliche Terminals
- Private Terminals, Hafennahes Gewerbe
- Städtische Hafenflächen
- Hafenbahnhöfe
- Hafenbahngleise
- Betriebsflächen der LPA

Dialog zur Hafenenwicklung: **Ablauf und Phasen**

P1:
Sondierung

P2: Dialog

P3:
Präsentation d.
Ergebnisse



Umfrage



Stadtteil-
konferenzen

Mai

Dez.

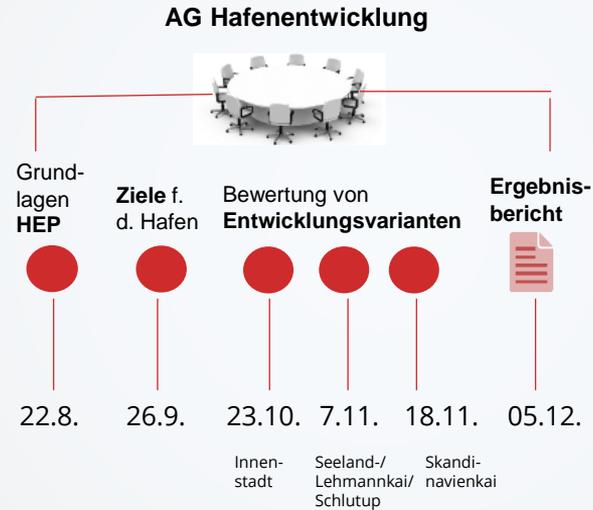
2019

Jan.

März

2020

Dialog zur Hafententwicklung: **Sitzungstermine**



AG Hafenentwicklung: **Teilnehmende**

Hafen und Logistik

Umschlagsunternehmen

Lübecker Hafen-Gesellschaft

Hans Lehmann KG

ATR Landhandel

Nordgetreide GmbH & Co. KG

Lagerhaus Lübeck

H. & J. Brügggen KG

Reedereien

Vereinigung Lübecker

Schiffsmakler und

Schiffsagenten e.V.

(4 Sitze)

Logistik

Verein Lübecker Spediteure

(4 Sitze)

logRegio

Wirtschaft

IHK zu Lübeck

Nautischer Verein

Lübeck

Hansestadt Lübeck ^{Gastgeber}

Lübeck Port Authority



Bürgervertreter:innen

Ines Hartmann

Dorothee Gaedeke

Horst Pahl

Marcus Clasen

Anwohnerinitiativen

Gemeinnütziger Verein Kücknitz e.V.

Gemeinnütziger Verein Schlutup e.V

Ortsrat Travemünde

Interessengemeinschaft Ivendorf

Travenutzer und -unterhaltende

Lotsenbrüderschaft NOK II/Kiel/Lübeck/Flensburg

Kreisseglerverband Lübeck

Lübecker Kreisverband der Sportfischer e.V.

Erzeugergemeinschaft -

Fischverwertung Lübecker Bucht

Umwelt- und Naturschutz

NABU

Lübeck

BUND

Lübeck

Landschaftspflegeverein

Dummersdorfer Ufer e.V.

Produkt: Ergebnisbericht

Der Ergebnisbericht sollte

- die **Diskussion** mit ihren unterschiedlichen Sichtweisen **transparent wiedergeben**,
- **Hinweise und Anregungen** für die Lübecker Bürgerschaft und die planenden Verwaltungen aussprechen.

Ziel ist es, ein **gemeinsames Papier** zu verabschieden, das alle Beteiligten verabschieden. Der Ergebnisbericht muss aber **nicht zwingend ein Konsensdokument** sein. Es sollten auch Mehrheits- und Minderheitenvoten im Bericht sichtbar werden können.



Regeln für unsere Zusammenarbeit



Regeln für unsere Zusammenarbeit

VORSCHLAG

1. Transparenz

Der Planungsdialog lebt von der Offenheit, Wissen miteinander zu teilen. Protokolle und Vorträge werden – wenn nicht anders von der AG entschieden – auf der Website von Lübeck über:Morgen veröffentlicht.

2. Respekt

Alle Teilnehmenden achten die Meinungen der anderen Diskutanten. Unterschiedliche Sichtweisen werden respektiert.

3. Sachlichkeit

Die Diskussion basiert auf Fakten. Sie kommt ohne Polemik aus.

Regeln für unsere Zusammenarbeit

VORSCHLAG

4. Verständlichkeit

Die Inhalte müssen nachvollziehbar sein. Experten sind aufgefordert, ihr Wissen so zu übersetzen, dass alle Teilnehmenden folgen können.

5. Vertraulichkeit

Die Sitzungen der AG sind nicht öffentlich. So ist eine Diskussion im geschützten Raum möglich. Die Öffentlichkeit wird nur gemeinsam informiert.

6. Verbindlichkeit

Alle Teilnehmenden verpflichten sich zu einer verbindlichen Zusammenarbeit. Dazu gehört die Bereitschaft, kontinuierlich mitzuarbeiten. Es kann jeweils max. ein/e Vertreter/in benannt werden.

TOP 4

Prognosen für die Entwicklung des *Port of Lübeck* bis 2030



Hafenumschlag: Seeverkehrsprognose 2030 des BMVI – Ableitungen für den Lübecker Hafen

Dr. Martin Makait, MWP GmbH



Umschlagsarten: Prognostizierte Veränderungen in Lübeck bis 2030

Birger Latki, Baltic Marine Consult GmbH



Logistische u. technische Entwicklungen im Ostseeverkehr bis 2030

Birger Latki, Baltic Marine Consult GmbH



TOP 5

Zusammenfassung und Ausblick auf die nächste Sitzung

Dr. Maik Bohne, Moderation, Die Gesprächspartner / alle Teilnehmenden



Nächste Sitzung am 26. September: Leitsätze für den Lübecker Hafen

